

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 16 (1954)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Us em Aargau  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-184965>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Us em Aargau

## 's Läbe

*Mängisch isch's eim, weis nid wie,  
's well kei Wäg und groti nie.  
Undereinisch wachst de Muet,  
Und es tribt und singt im Bluet,  
D'Wält blüüet wine Rosebag,  
I der Seel wird's wider Tag:  
So isch's Läbe. Hi und zrugg  
Nimmt's eim hübscheli über d'Brugg.*

Sophie Hämmerli-Marti, Us: «Allerseele» (1928)

### **Attenhofer Edward :**

geb. 1897, von Zurzach in Lenzburg, Bez. Lehrer

*E Mobrewösch*, Einakter, 1937.

*Weihnachtsspiele*, MSS.

*Gedichte*, Lenzburger Neujahrsblätter.

### **Berger Otto :**

geb. 1888, von Waldenburg in Baden, Bez. Lehrer.

*Der Koffer*, ä Hamsterkomedi, 1917 (1924).

*Der Habn im Topf*, ä Komedi, 1925.

### **Blattner Hermann :**

1866-1910, von Schinznach-Dorf in Basel, Dr. phil., Redaktor.

*De neu Herr Pfarer*, Dialektlustspiel, 1902.

*Ueber die Mundarten des Kantons Aargau*, 1890.

*Gedichte* (MSS).

### **Bollag Markus :**

1862-1918, von Oberendingen in Stein und Zürich, Kaufmann und Schriftsteller.

*D'Wally vom Lindehof*. Bauernkomödie, 1909.

*'s Wunderrösli*. Allemannisch-ländliches Charakterbild mit Gesang, 1902.

*Blumen und Herzen* : allemannische Gedichte, 1909.

### **Bolliger Hedwig :**

geb. 1913, von Gontenschwil in Matten bei Unterhünenberg (Kt. Zug), Lehrerin.

*Wenn de Winter streikt*. Wiehnechtsspil. (Jugendborn, Nr. 85).

**Borsinger Paul :**

geb. 1895, von Baden in Bern, Programmleiter des Schweiz. Kurzwellendienstes.

*Wie Ruedi d'Indianer gfunde het ;* 1938.

**Bronner Franz-Xaver :**

1758-1850, von Höchstädt und Matt b/Rued, Professor, Kantonsbibliothekar und Staatsarchivar.

*Der Kanton Aargau*, Bd. II, 1844 (Enthält im Abschnitt *Lan-*  
*dessprache* Mundartproben; s. Schwizer-Dütsch, Heft 3).

**Bruggmann Alfred :**

geb. 1896, von Winterthur in Ennetbaden, Kaufmann und aarg. Grossrat.

*Bis Bumes happerets ;* ein Spiel aus dem Familienleben, 1938.

*De falsch Feufliber*, Lustspiel, 1939.

*Der Ozeanflüger*, Lustspiel, 1929.

**Büchli Arnold :**

geb. 1885 in Chur, von Lenzburg, Bez. Lehrer, Schriftsteller.

*Zwischen Erd und Ewigkeit*, 1935 (z.T. Ged. in Mdt.)

*E Trucke voll Rätsel*, 1938.

*Trümpf und Mümpf und Münsterli*, 1944 (gesammelt von  
Heiri Lachmeris)

*Gedichte* 1918-1945 (z.T. Mdt), 1945.

**Byland Max:**

geb. 1904, von Othmarsingen in Buchs, Sekundarlehrer.

*Värslis und Sprüchli für mini Chind*. 1954.

*Lustigi Värns zum Vorträge* (MSS).

*Männerchörler*, dram. Szenen f. festl. Anlass (m. Liedern) 1948.

**Dietsch-Hagnauer Andreas :**

1807-1845, von Mülhausen in Aarau, gest. in Amerika, Seilermeister und  
Bürstenbinder, Missionar.

*Der Aarauer Bachfischet*, humoristisch dargestellt ; Flugblatt  
1841 (1844). (Schwizer-Dütsch, Heft 3).

**Döbeli Marie :**

1868-1901, v. Sarmenstorf, Redaktorin, † in Grindelwald als Frau Dr. Huber.

*Schlichte Weisen*, 1896 (enthalten auch Mundartgedichte ;  
siehe Josef Reinhart *Burechost*, 1899).

**Dössekel Eduard :**

1810-1890, von Seon, Oberrichter, Schriftsteller, Freund von J.-V. Scheffel.

*sWienecht-Chindli* (Schwizer-Dütsch, Heft 3).

**Dorer-Egloff Eduard:**

1807-1864, von Baden, Regierungsrat.

*Gedichte* (Schwizer-Dütsch, Heft 3).

*Gesammelte Schriften*, Bd. 1 Gedichte, 1863 (z.T. Mdt.)

**Erismann Oskar :**

1844-1918, von Brugg in Bern, Fürsprech.

*Schneeweiss und Rosenrot*, Märchen-Drama Schw.-Dütsch H.40)

*Fragezeichen*, 1885 (Charaden in Mundart).

**Erismann Otto :**

*Allerlei Schnickschnack*, Mdt.ged., Rätsel (Schw.-Dütsch H. 40)

**Faller Emil :**

1836-1914, von Kleinlaufenburg in Zofingen, Bez. Lehrer.

*In hundert Jahren, Ein Grossvatertraum* (Schw.-Dütsch, H. 3.)

**Fischer Gottlieb :**

geb. 1867, von Reinach in Lugano, Lehrer ; u. a. Verfasser des Festspiels zur Aargauischen Zentenarfeier 1903.

*D'Schützenubr. Us junge Jobre* (Schw.-Dütsch, H. 64, 65). 1924.

*Der Pardonier*. Schauspiel, 1925.

*Purechrieg*. Schauspiel, 1952.

**Fleiner Hans :**

1864-1922, von Aarau, Dr. jur., Professor in Zürich.

*Am Wahltag, oder d'Frau Vize-Amme*. Einakter, 1900 (1953).

**Frey Arthur :**

1879, von Gontenschwil in Wildegg ; Seminardirektor.

*Maienzug 1914*, Gedichte (Programm 1914).

*Maienzug 1919*, Zyklus (Programm 1919, auch 1936.)

*Mundartbeiträge* (in aarg. Lesebüchern).

**Frey Adolf :**

1855-1920, von Gontenschwil, Dr. phil., Professor in Zürich.

*Duss und nderem Rafe*: Gedichte, 1891.

*Lieder und Gedichte* (Die Schweiz im deutschen Geistesleben.

Enthält auch Gedichte in Aargauer Mundart). 1922.

*Ausgewählte Gedichte*. 1938.

**Fricker Traugott :**

geb. 1902, von Oberhof in Kaisten, Lehrer.

*Volkssagen aus dem Fricktal*, 1935 (1938).

*Bärgrutsch*, Volksschauspiel, 1949.

*De Fürstehofer*. Volksschauspiel, 1952.

*Stärn im Wappe: der Wäg vom Fricktal i d Schwyz*, 1953 (MSS)

**Fröhlich Hanna :**

(Anna-Clara-Hedwig Bertuch-Widmer), geb. 1867-1924, von Hausen in Lenzburg, gest. in Basel.

*Fideli Schwizergschichtli* (Reclams Universalbibliothek 1922).

**Grimm Gebrüder :**

*Sagen und Märchen.* Enthalten einige Stücke in Aargauer Mundart. (Siehe Sutermeister.)

**Grolimund Sigmund :**

*Volkslieder aus dem Kanton Aargau.* (Schriften der Schweiz. Gesellsch. für Volkskunde, Heft 8, 1911; enthält auch mundartliche Originaltexte aus dem Aargau.)

**Günther Carl :**

geb. 1890, von Rheinfelden in Basel, Dr. phil., Seminardirektor und *Günther Gertrud.*

*Aarauer Maienzugprogramme in Mundart* (1923, 1929, 1935, 1938, 1943).

*Neujahrssprüche*

**Gysi Arnold :**

1837-1920, von Aarau, Mechaniker, Privatier.

*Drei humoristische Vorträge im Ruederthaler-Dialekt,* 1878.

*Vier humoristische Vorträge im Ruederthaler-Dialekt,* 1879 (1880, 1883, 1902).

*Müllerruedis Pariserfabrt zur Weltausstellung im Jahre 1878,* 1881.

*Peter Sämis Gränzbsetzig* (Schwizer-Dütsch, Heft 3, 1882).

*Das Drohtnetz ob der Stadt,* 1893.

*Der Aarauer Bachfischet,* 1894.

*17 erprobte humoristische Vorträge,* 1894.

*21 erprobte humoristische Vorträge,* 1912.

**Haemmerli-Marti Sophie :**

1868-1942, von Lenzburg (Othmarsingen), Lehrerin, « Doktorsfrau ».

*Mis Chindli,* 1896 (1900, 1907, 1916, 1925, 1940, 1946).

*Grossvatterliedli,* 1913, (1942).

*Wiehnechtsbuech,* 1913.

*Im Bluest* 1914 (1924, 1944).

*D Stärndlivisite* (Jugendborn, Heft 7), 1922 (1938).

*Is Stärneland,* 1927

*Allerseele,* 1928.

*Tierversen in « Gaggaggab und Güggeruggüb »,* 1928.

*Mis Aargäu,* 1938.

*Läbessprüch,* 1939 (1941, 1945).

*Rägeboge,* 1941 (1942).

*Z Välte übers Amme Hus,* 1943.



SOPHIE HÄMMERLI MARTI 1868-1942

*Passionssprüche*, 1943.

*Gesammelte Werke*: (mit Nachträgen aus dem Nachlass: *Us der Schublade*, herausgegeben von Carl Günther).

Bd. I Chindeliedli, 1950.

Bd. II Zit und Ebigkeit, 1952.

Bd. III Mis Aargäu, 1953.

(*Sonderheft «Schwyzerlüt»* 5. Jahrgang, Heft 4-5, 1942-43).

**Härri Gottlieb-Joh.-Jak. :**

(Pseudonym : Linus auf Homberg), 1845-1914, von und in Birrwil, Lehrer.

*Glockenschläge ans Menschenberz* (enthält auch Gedichte in Mundart), 1898.

**Hässig Brandolf-Gottlieb :**

1816-1839, von Aarau, Religionslehrer an der Kantonsschule.

*Gedichte* (Schwizer-Dütsch, Heft 40).

**Halder Nold :**

geb. 1899, von Lenzburg in Aarau, Staatsarchivar und Kantonsbibliothekar.

*De Vatter*, Einakter, 1926 (auch ins Berndeutsche übertragen von Otto von Greyerz, 1926; Heimatschutztheater Nr. 57 und 58).

*Hooggis-Poggis*: e Purekomedi, 1930 (MSS).

*Im Aargäu sind zweu Liebi* (Volksliederspiel mit Musik von Hans Erismann, MSS, 1952).

*Mundartsagen*, Erzählungen und Vorträge (MSS).

**Haller Adolf :**

geb. 1897, von Muhen in Turgi, Bez. Lehrer.

*De neu Tiräkter*, Lustspiel, 1929.

*S Hürotsexame*, Lustspiel, 1930.

*Im Aargäu sind zwen Liebi*, Volksliederspiel mit Musik von Robert Blum, 1927.

*Der Wunderdokter*, Lustspiel, 1948.

*Gedichte* (MSS).

**Haller Dora :**

1903-1945, von Kölliken, Lehrerin.

*Am sunnige Rain* ; Gedichte, 1928.

*s Jobr spannt d Flügel us* ; Gedichte, 1934.

*Si sueche s Christchind* ; Wiehnechtsspili, 1940.

**Haller Erwin :**

geb. 1885, von Zofingen in Aarau, Dr. phil., Bez. Lehrer.

*D Jobreszyte ; es Speel* (Jugendborn, Heft 22), 1927.

*Aarauer Maienzugprogramme in Mundart* (1933, 1939, 1946, 1952).

**Haller Paul :**

1882-1920, von Zofingen, Dr. phil., Pfarrer, dann Seminarlehrer.

*s Juramareili* ; Versepos, 1912 (1937).

*Marie und Robert* ; Drama, 1916 (1935).

*Gedichte* (enthält auch Gedichte in Mundart), 1922.

**Haller Sophie :**

1822-1890, von und in Zofingen, Arbeitslehrerin.

*Gedichte, Rätsel* (Schwizer-Dütsch, Heft 3).

**Heuberger Gertrud :**

geb. 1877, von Bözen in Beinwil a/See, pens. Lehrerin.

*Anne Bäbi Jowäger*, Mundartstück, 1945.

*Uli und Vreneli*, Mundartstück, 1947.

**Hunziker Heinrich:**

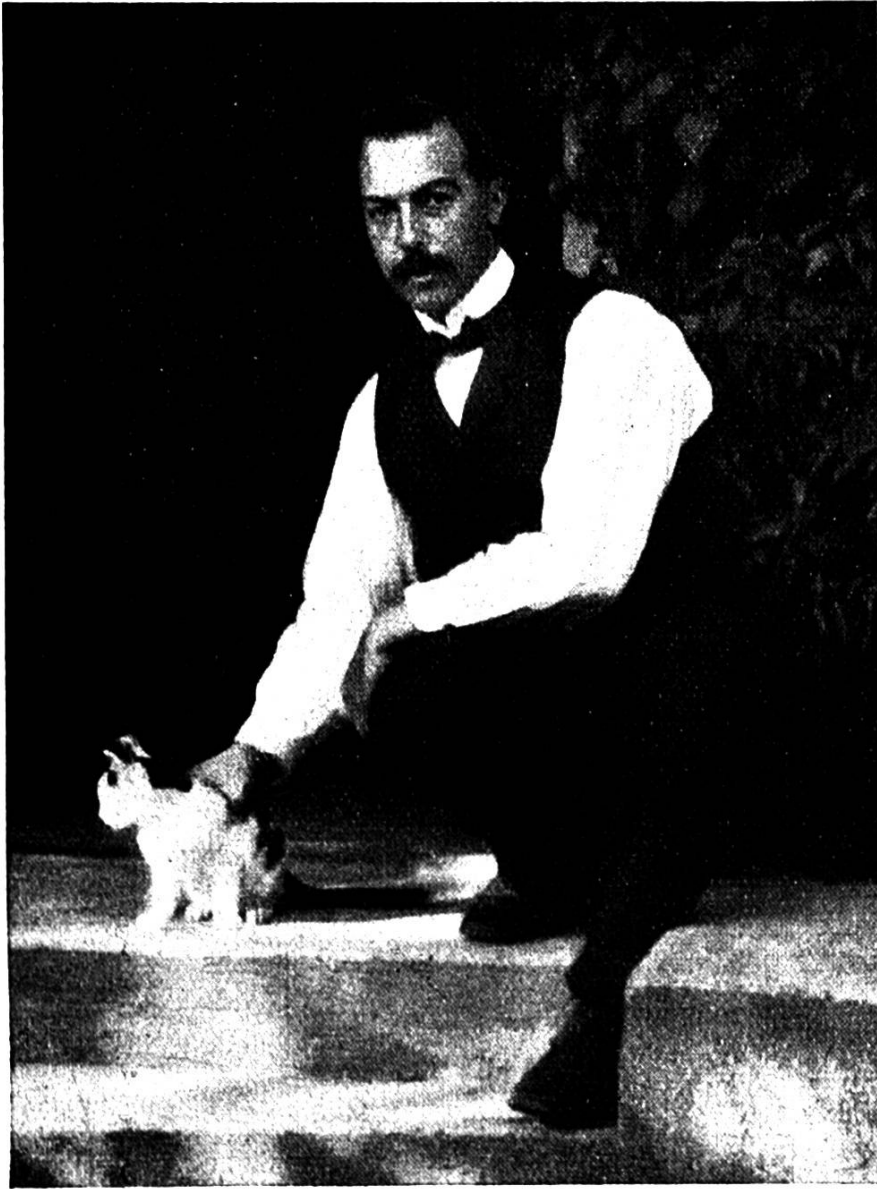
1800-1882, von Kirchleerau, Lehrer daselbst.

*Jugenderinnerungen eines alten Schulmeisters*, 1887.

**Hunziker Jakob :**

1827-1901, von Aarau, Prof. an der Kantonsschule.

*Aargauisches Wörterbuch in der Lautform der Leerauer Mundart*, 1877.



PAUL HALLER 1882-1920

**Hunziker Friedrich :**

1855-1923, von Windisch, Seminarlehrer, Verfasser aargauischer Lesebücher.

*Aargau 1803.* (In : Schweizerbund in Schweizermund,, 1891.

**Hunziker-Thommen Marie :**

1839-1907, von Waldenburg in Aarau.

*Gedichte* (in Josef Reinharts « Burechost », 1899).

**Jahn Viktor :**

1865-1936, von Lenzburg in Brugg, Pfarrer.

*Im Aargäu sind zwen Liebi;* Festspiel, 1913.

*Festspiel zum Kantonschützenfest in Brugg 1902* (zusammen mit Dr. H. Blattner).



**Jenny Ernst :**

1876-1940, von Langenbruck in Zofingen, Dr. phil., Bez. Lehrer.

*Sagen aus dem Wiggertal und Umgebung* (Sep. aus Zofinger Neujahrsblätter 1934).

*Gedichte* (MSS); (siehe auch: *Gedichte für die Jugend*, hg. v. Arnold Büchli, Jugendborn, Heft 17, II. Teil).

**Käser Werner :**

geb. 1912, von Melchnau in Bottenwil, Schreiner und Wagner.

*Im Aargäu 1797-1807*; Festspiel, 1953 (MSS).

**Käslin Hans :**

geb. 1867, von Beckenried und Aarau, Dr. phil., Professor an der Kantonschule Aarau.

*Aarauer Maienzugprogramme* in Mundart (1910, 1928).

**Keller Augustin :**

1805-1883, von Sarmentorf, Seminardirektor, Regierungsrat.

*Gedichte*, 1889 (darunter auch Mundartgedichte).

**Keller Jakob :**

1843-1900, von Bözen, Pfarrer, Seminardirektor, Pädagogischer Schriftsteller.

*Fritz Reuter als Aargauer*. (Fragment aus « Olle Kamellen » im Kästhaler-Dialekt; Schwizer-Dütsch, Heft 3), 1882.

**Kieser Margaretha :**

1829-1901, von Lenzburg, Lehrerin in Zürich.

*Gedichte*, dramatische Szenen und Erzählungen in: Schwizer-Dütsch, Heft 39 und 40; *Freundliche Stimmen an Kinderherzen*; *Kinderfreund*; *Schweiz. illustr. Schülerzeitung*; *Burechost* (hg. v. Josef Reinhart, 1899); *Schweizer Haus-Zeitung* usw. Aus dem Nachlass: *Lenzburger Neujahrsblätter* 1948.

**Landolt Salomon :**

1803-1880, von Aarau, Schriftsetzer, Redaktor.

*Posthörnchens Reime und Lieder*, 1875 (darunter *Gedichte* in Mundart; siehe auch: *Schwizer-Dütsch*, Heft 3).

**Lejeune-Jehle Mathilde :**

geb. 1885, von Rheinfeld in Kölliken.

*Gsetz und Gwüsse*, Mundartschauspiel (MSS 1939).

*D'Magd*, Mundartschauspiel, 1948.

*Pestalozzi-Chinde*; En Baustei für 's Pestalozzi-Dorf, 1946.

**Lüthy Gottlieb-Walter :**

geb. 1891, von Muhen in Attelwil, Lehrer.

*Näbenusse*. Mundartvärs, 1946, Sr.

*Dr Dachbryter*, Gedichte, (Ms).

*Erzählungen*, (in Vorbereitung), (Ms).

**Maurer Albert :**

geb. 1898, von Laufen in Wettingen, Sek. Lehrer in Baden.

*Der Wältundergang*, Dialektlustspiel, 1924.

*Der Hund*, Schwank, 1930.

**Merz Hermina :**

1865-1953, von und in Menziken, Schriftstellerin.

*Obesonnestrable für Alt und Jung*, 1937.

*Gedichte aus dem Nachlass* (MSS).

**Meyer Rudolf :**

1791-1833, von Aarau, Dr. phil., Professor an der Kantonsschule.

*50 Charakteristische Tierzeichnungen*; 1833 (in Schwizer-Dütsch, Heft 3: Der Schnydervogel, s Rotbrüstli, S Müsli, u.a.)

**Minnich Joh.-Alois :**

1801-1885, von und in Baden, Dr. med.

*Alpenblumen* ; eine Lese schweizerischer Gedichte (Aargauer Dialekt, mit einem Idiotikon), 1836.

**Müller Rudolf :**

1809-1864, von Lenzburg, Direktionssekretär, Dr. jur.

*Bilder und Sagen aus der Schweiz*, 1841 (enthält zwei Verserzählungen in Mundart; siehe auch Schwizer-Dütsch, Heft 3).

**Müller Silvan-Walter :**

1873-1951, von Muri in Wädenswil, Kaufmann.

*Buechnüssli vom Lindeberg* ; Gedichte, 1903.

*Heublueme*, Gedichte, 1907.

*Us Göttis Grümpelhammer*, 1908.

*Ab de Chouscht oben abe*, 1918.

*D'Anarchiste*, Humoristische Szene, 1912.

**Oschwald-Ringier Fanny :**

1840-1918, von Lenzburg, Schriftstellerin.

*Aller gattig Lüt*, 1897 (1902).

*Es Jo für es Nei* ; dramatische Szene (in Josef Reinharts « Burechost », 1899).

*Strubi Zyte*, 1904.

*Us der Burestube* ; öppis zum Uffüehre : D'Frau Dübelbeiss

ab em Girihubel will e Stadtfrau geh. De Hanogg uf Freiersfüesse oder 's Vreneli weiss sich z'helfe. (1899 ; verschiedene Auflagen bis 1930).

*E gfübrlich'i Chranket* ; Schwank, 1900.

*D'Ammerei Kümmerli und ihre Gottfried*, 1918.

*Alti Liebi*, 1919.

### **Ringier Martha :**

geb. 1874, von Lenzburg in Basel, Redaktorin und Schriftstellerin.

*Nei, was isch au settigs* ; Schwank, 1919.

*Dem Herr Hinderma si Festred* ; Schwank, 1923.

*Der Gotte ihres Hölgelialbum* (Schw.-D., H. 64, 65), 1924.

*Härzchäber und Sorgechind* (Schw.-D., H. 66-72), 1924.

*Zwee faux pas* ; Einakter, 1925.

*E schweri Stund* ; ein ernstes Spiel, 1926.

*Eusi liebe Tierli*, 1927.

### **Rochholz Ernst-Ludwig :**

1809-1892, von Ansbach, Kantonsschulprofessor in Aarau.

*Tragemunt ; neue Kindergedichte*, 1850 (enthält : G'vatter Müsli und G'vatter Läwerwürstli).

*Schweizersagen aus dem Aargau*, 1856 (1924) ; (enthalten auch Sagen in Aargauer Mundart).

*Allemannisches Kinderlied und Kinderspiel*, 1857 (enthalten auch Mundartverse aus dem Aargau).

*Naturmythen ; neue Schweizersagen*, 1862 (enthalten Prosa und Verse in Aargauer Mundart).

*Aargauer Weisthümer*, 1876 (enthalten ältere Mundartproben).

### **Schutz Heinrich :**

1829-1891, von Zurzach in Rohr und Kindhausen, Lehrer.

*Ein Blütenstrauss aus deutschem Dichtergarten*, 1856 (enthält auch Gedichte in Aargauer Mundart).

*De Chnöpflistäcke und andere Gedichte* (MSS).

### **Stäger L.-A. :**

von Villmergen in St. Louis (Amerika).

*Gedichte* (siehe Schwizer-Dütsch, Heft 40).

### **Stäger Robert :**

geb. 1867, von Villmergen, in Lugano, Dr. med., Schriftsteller und Maler.

*Us mym Schnitztrögli* ; Gedichte, 1951.

**Stäger Robert :**

geb. 1902, von Villmergen in Wohlen, Bez. Lehrer.

*Schnitz und Händöpfel*, 1931.

*Be eus im Dorf*, 1945.

*Freiämter-Stubete* (mit L. Strebel), 1946.

*Der Unkel Emanuel*, 1952.

*Radiovorträge*.

**Staub Ruth :**

geb. 1916, von Thörigen in Zofingen, Lehrerin.

*'s Härz-Gygeli ; Verse*, 1945.

*Eus esch es grosses Wunder gscheh ; Wiehnechtsspeel*, 1946.

**Steinmann-Brunner Elsa :**

geb. 1901, von Rheinfelden, studierte als Witwe mit vier Kindern in Freiburg, verheiratete sich 1945 mit Ing. T. Banchini, lebt nun in Neggio bei Lugano.

*S Freudeliechtli ; Gedichte*, F 1932.

*Gschichtli usem Sunneland*, F 1934.

*Vom lachige Dierlibärg*, 1937.

*Radiovorträge*.

**Strebel Johann :**

1887-1942, von Buttwil in Bottenwil, Sek. Lehrer.

*Liebe und Trompetenblasen ; Dialekt-Lustspiel*, 1938.

**Sutermeister Otto :**

1832-1901, von Zofingen, Kantonsschullehrer und Seminardirektor in Aarau, Professor in Bern.

*Schweizer Haussprüche*, 1860.

*Kinder- und Hausmärchen aus der Schweiz*, 1868 (1873).

*Die Schweizerischen Sprichwörter der Gegenwart*, 1869.

*Schwizer-Dütsch*, 1882-1890 (Herausgeber ; in Heft 3 eigene Beiträge in Aargauer Mundart).

**Tobler Titus :**

*Alte Dialektproben der deutschen Schweiz*, 1869. (Enthält das älteste bekannte literarische Zeugnis in Aargauer Mundart : Gespräch zwischen zwei Freiämtlern, 1712.)

**Villiger Josef :**

geb. 1910, von Oberrüti in Niederrohrdorf, Lehrer.

*Johrmärt ; Dialektspiel*, 1947.

*Bürgschaft ; Dialektvolksstück*, 1950.

*Eidgenoss Krättli ; Komisches Dialektstück*, 1952.

**Vögtlin Adolf :**

1861-1947, von Brugg, Dr. phil., Gymnasiallehrer und Redaktor in Zürich.

*Gedichte in Aargauer Mundart* (Brugger Neujahrsblätter).

**Walti Hans :**

geb. 1891, von und in Dürrenäsch, Lehrer.

*Gedichte in Aargauer Mundart* (MSS).

*Usem Bureland* ; 12 kurze Bilder aus den Jahreszeiten.

*Dramatische Stücke für Schulkinder* ; 1953 (MSS).

**Wehrli Hermann :**

geb. 1901, von Densbüren in Schafisheim, Kaufmann.

*So vil uf äinisch* ; Mundart-Lustspiel, 1941.

*De Glücksbrief* ; Mundartstück, 1949.

**Wehrli Werner :**

1892-1944, von und in Aarau, Seminarlehrer, Musikdirektor.

*Dem Marieli si Zaubertag*. Dramatisches Legendchen. (Programm zum Aarauer Maienzug, 1926). — *De Lehrer Haberstick* (Programm 1945).

*De Radio* ; Dialektlustspiel, 1936 (MSS).

*Monatssprüch* (Aarauer Neujahrsblätter, 1936).

**Welti Albert J.**

geb. 1894, von Zurzach in Genf, Kunstmaler und Schriftsteller.

*Mordnacht*; es Spiil, 1932 (1937)

*Es Defizit* ; Dialektschwank, 1937.

*De Stäibruch* ; Dialekt-Volksstück, 1939.

*Summerfahrt* ; Dialektschwank, 1942.

*Inserat 82 793* ; Dialektschwank, 1942.

**Welti Heinrich :**

1830-1906, von Zurzach in Aarburg, Religionslehrer und Institutsvorsteher.

*Gedichte* (Schwizer-Dütsch, Heft 3).

*Hauspoesie* (MSS).

**Wiederkehr Gustav :**

geb. 1870, von Bünzen in Wohlen, Lehrer.

*Das Volkslied*, mit Beispielen aus dem Freiamt, 1909.

*Segen der Arbeit* ; Festspiel (z. T. in Aargauer Mundart), 1946.

*Volksliederspiele* (MSS).

**Winteler Jost :**

1846-1929, von Filzbach in Aarau, Dr. phil., Professor an der Kantonsschule, Mentor von Sophie Haemmerli-Marti.

*Gedichte im Aargauischen Dichterbuch*, 1903.

*Ueber Volkslied und Mundart*, ein Wort an die aarg. Lehrerschaft, 1895.

**Zimmermann Joh.-Jak.-Arthur :**

1864-1952, von Fisibach in Bremgarten, Dr. med., Kantonaler Sanitätsdirektor in Zürich.

*Dur s Jobr us*; Gedichte, 1926 (1928).

**Zschokke Ernst :**

1864-1937, von und in Aarau, Dr. phil., Professor an der Kantonsschule.

*Aarauer Maienzugprogramme* in Mundart (1896, 1899, 1907, 1908, 1913, 1920, 1922).

**Zulauf-Wildi Ida :**

1882-1939, von Linn in Schinznach-Dorf, Hausfrau.

*D'Trachte-Tante*; Mundartszene, o. J.

*Plandereien* in Aargauer Mundart.

**Züricher Gertrud :**

geb. 1871, von Burgdorf in Bern.

*Kinderlieder der deutschen Schweiz*. (Schriften der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Bd. 17, 1926; enthält Beispiele in aarg. Mundart.)

(Vgl. zu «Aargau» die Sammlung von O. Sutermeister «Schwizer-Dütsch», Heft 3). — Für zahlreiche Ergänzungen zum Kt. Aargau sprechen wir Hrn *Nold Halder*, Staatsarchivar und Kantonsbibliothekar in Aarau unsern besten Dank aus. (G. S.)